L A G E B E R I C H T

zum Jahresabschluss des GJ 2024/2025 per 30.04.2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage:

Schwerpunkt der Tätigkeit:

- Die Erbringung von speditionellen Leistungen, insbesondere auch das Vermitteln und Abschließen von Verträgen über Güterbeförderung; sowohl in internationalen als auch im nationalen Warengüterverkehr;
- die Einlagerung und Zwischenlagerung von Waren aller Art;
- die Durchführung von sowie die Beratung bei der Erbringung von Logistikaufgaben im Speditionsgewerbe;
- die Beteiligung an anderen Gesellschaften und
- der Handel mit Waren aller Art.

Die Gesellschaft entwickelt derzeit in Österreich praktisch keine Geschäftstätigkeit. Im Jahr 2004 hat die Schwestergesellschaft GARTNER KG den gesamten Teilbetrieb in Kehl-Auenheim/Deutschland per 30.04.2004 in die Gartner Speditions GmbH eingebracht. Die nachfolgenden Ausführungen betreffen daher beinahe ausschließlich den Teilbetrieb in Deutschland.

Zum Geschäftsverlauf:

- Das Geschäft mit Obst und Gemüse entwickelte sich im GJ 2024/25 grundsätzlich schwierig, da der für uns sehr wichtige französische Markt stagniert. Trotzdem konnte ein leichtes organisches Umsatzwachstum generiert werden.
- Die Gartner Speditions GmbH bestand viele Jahre aus zwei Teilbetrieben in Kehl und in Speyer, welche hauptsächlich auf Kühllogistik (Obst/Gemüse) fokussiert sind. Am 22.06.2018 wurde ein Kaufvertrag über den Erwerb einer weiteren Betriebsliegenschaft in Wörnitz (Bayern) abgeschlossen und von diesem Standort aus sind ab Herbst 2018 vor allem innerdeutsche Kühlverkehre der Gartner Speditions GmbH abgewickelt worden. Ab Juli 2020 wurde der Standort in Wörnitz fast zur Gänze auf Planen-Linienverkehre für einen Großkunden umgestellt und ist seitdem profitabel. Seit November 2023 gibt es einen weiteren Standort in Gelsenkirchen, vom dem aus Dispositionstätigkeiten und Instandhaltungstätigkeiten für den Fuhrpark ausgeführt werden.
- Im Berichtsjahr war der Fuhrparkbestand in Kehl stabil bei 65 Zugmaschinen, und wurde am neuen Standort in Wörnitz aufgrund des wachsenden Geschäftsvolumens deutlich erhöht (von 189 auf 265 Zugmaschinen). Insgesamt waren bei der Gartner Speditions GmbH im Geschäftsjahres-Schnitt 302 Zugfahrzeuge und 610 Auflieger im Einsatz.

- Am 04.07.2017 wurden 100% der Anteile an der Gustav Ziegler GmbH, Dürmetingen (Deutschland) erworben. Die Gustav Ziegler GmbH ist im Bereich Nutzfahrzeugtransporte tätig und wird neben dem Teilbetrieb in Kehl als eigenständige Tochtergesellschaft der Gartner Speditions GmbH geführt. Im GJ 2024/25 wurden Beteiligungserträge iHv TEUR 3.000 an die Gartner Speditions GmbH ausgeschüttet.

- Aufgrund der gestiegenen Nachfrage hat das Unternehmen im Berichtsjahr eine Investition in Höhe von 170 neuen Langaufliegern getätigt, um die zusätzlichen neuen Geschäfte im Planenbereich auch abfahren zu können.

Zum Geschäftsergebnis:

Das Ergebnisniveau aus dem Vorjahr konnte in 2024/25 knapp nicht erreicht werden. Die Gewinnausschüttung der Tochtergesellschaft Ziegler ist absolut in beiden Jahren gleichgeblieben. Die gestiegenen Kosten konnten somit fast überall größtenteils erfolgreich weitergegeben werden. Das operative Ergebnis (EBIT) iHv TEUR 2.163 ist etwas über dem Vorjahr (TEUR 1.986), was einer Umsatzmarge von 2,2 % entspricht, das Ergebnis vor Steuern (EBT) inkl. den Beteiligungserträgen beträgt TEUR 4.571.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren:

	Einheit	2024/25	2023/24	2022/23
Umsatz	TEUR	99.912	87.620	81.621
EBITDA	TEUR	3.883	3.155	4.268
EBIT	TEUR	2.163	1.986	3.200
Finanzergebnis	TEUR	2.408	2.635	1.264
EBT	TEUR	4.571	4.621	4.464
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	TEUR	4.096	4.059	3.473
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	Personen	533	445	387

3. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens:

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Im laufenden Wirtschaftsjahr (2025/26) wird durch die Ausweitung des mittlerweile profitablen Geschäfts am Standort Wörnitz und der hohen Nachfrage im Lebensmittelbereich auch mit einer anhaltend positiven Entwicklung der Unternehmensergebnisse gerechnet. Ab August 2025 wurden durch den in der österreichischen Holding neu eingestiegenen Gesellschafter Schwarz-Gruppe 2.000 Exportladungen zusätzlich abgewickelt.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten:

Als Risiko im Transportsektor ist immer der Dieselpreis zu sehen, der derzeit leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2024/25 notiert. Schwankungen in beide Richtungen sind aber jederzeit möglich. Darüber hinaus stellt der Mangel an qualifiziertem Fahrpersonal trotz der erfolgten Lohnerhöhungen nach wie vor ein Problem dar, das die gesamte Branche betrifft.

Auf die ständige Optimierung der Finanzierungkosten bei gleichzeitiger Liquiditätssicherung wird weiterhin besonderes Augenmerk gelegt.

4. Bericht über die Forschung und Entwicklung:

Wird keine getätigt.

5. Zweigniederlassungen der Gesellschaft:

Wie bereits eingangs erwähnt, führt die Gesellschaft eine Zweigniederlassung in Kehl sowie ein eigenständiges Tochterunternehmen in Dürmentingen.

7. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren:

Zu den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren kann folgendes festgestellt werden:

- Umwelt: Die Gesellschaft bemüht sich seit Jahren, durch den ausschließlichen Einsatz moderner LKW die daraus resultierenden umweltrelevanten Implikationen möglichst gering zu halten.
- Arbeitnehmer: Die Arbeitnehmer sind im Rahmen des Gartner-Konzerns mit allen präventivmedizinischen und sicherheitstechnischen Maßnahmen versorgt.

Lambach, 20. August 2025

Georg Gartner

Mag. Gerald Schinagl